



BMF - II/3 (II/3)  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien

Sachbearbeiter:  
Mag. Christian Sturmlechner  
Telefon +43 (1) 514 33 502084  
Fax 01514335902084  
e-Mail Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ. BMF-111103/0006-II/3/2008

An  
alle beamteten Landesfinanzreferenten  
die Verbindungsstelle der Bundesländer  
den Österreichischen Städtebund  
den Österreichischer Gemeindebund

**Betreff: Anteile der Länder und Gemeinden am EU-Beitrag für das Jahr 2007**

In der Anlage übermittelt das Bundesministerium für Finanzen folgende Übersichten über die Beiträge der Länder und Gemeinden zur teilweisen Finanzierung des EU-Beitrags Österreichs im Jahr 2007:

Beilage 1: EU-Beitrag, Anteile der Länder und Anteile der Gemeinden

Beilage 2: Überweisungen auf das und vom Art. 9-Konto.

Beilage 3: Anteile der einzelnen Länder und länderweise der Gemeinden am EU-Beitrag.

1. Beitrag der Länder zum EU-Beitrag:

Gemäß § 9 Abs. 3 Z 1 lit. a FAG 2005 sind von den Ertragsanteilen der Länder für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union 16,835 vH der Summe aus

- ) den Mehrwertsteuer-Eigenmitteln und den Bruttonationaleinkommen-Eigenmitteln und
- ) dem Betrag von 781 300 000 Euro, der ab dem Jahr 2006 jährlich um 3 vH gegenüber dem Vorjahreswert zu erhöhen ist, abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich für das Jahr 2007 folgende Anteile der Länder:

	2007, in Euro
BNE- u. MWSt-Eigenmittel	1.908.489.824
Restgröße	828.881.170
Summe = Berechnungsbasis	2.737.370.994
davon Länder-Anteil 16,835 %	<b>460.836.407</b>

## 2. Beitrag der Gemeinden zum EU-Beitrag

Gemäß § 9 Abs. 2 Z 2 FAG 2005 iVm. § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Prozentsätze für die Verteilung der Ertragsanteile und für die Höhe von Finanzausgleichsgesetz 2005, BGBl. II Nr. 301/2005, sind von den Ertragsanteilen der Gemeinden für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union bei den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel 0,166 % des jeweiligen Aufkommens (nach Vorwegabzügen gemäß § 8 Abs. 2 FAG 2005) abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich auf Basis der Abgabenaufkommen lt. Zwischenabrechnung der Ertragsanteile für das Jahr 2007 folgende Anteile der Gemeinden:

VA-Ansatz	<b>Abgaben mit einheitlichem Schlüssel</b>	
2/52004	Veranlagte Einkommensteuer	2.628.760.377
2/52014	Lohnsteuer	19.663.583.436
2/52024	Kapitalertragsteuer	1.293.626.618
2/52025	Kapitalertragsteuer auf Zinsen	1.878.977.649
2/52034	Körperschaftsteuer	5.741.451.886
2/52066	Erbschafts- und Schenkungssteuer	155.172.900
2/52180	Kunstförderungsbeitrag	16.368.135
2/52204	Umsatzsteuer	20.831.597.550
2/52404	Tabaksteuer	1.446.158.261
2/52414	Biersteuer	199.902.310
2/52444	Mineralölsteuer	3.688.828.170
2/52464	Alkoholsteuer	121.726.638
2/52484	Schaumweinsteuer	1.409.930
2/52604	Kapitalverkehrsteuern	147.067.374
2/52615	Energieabgabe	764.360.948
2/52624	Normverbrauchsabgabe	456.201.602
2/52644	Versicherungssteuer	993.209.730
2/52645	Motorbezogene Versicherungssteuer	1.410.045.705
2/52661	Kraftfahrzeugsteuer (zweckgebundene Einn.)	69.682.268
2/52664	Kraftfahrzeugsteuer	59.889.494
2/52675	Konzessionsabgabe	201.896.193
	<b>Zwischensumme</b>	<b>61.769.917.177</b>
2/52180/8317/001	Kunstförderungsbeitrag Einhebungsvergütung	654.725
	<b>Zwischensumme ohne Einhebungsvergütung</b>	<b>61.769.262.452</b>
	Abzüge gemäß § 8 Abs. 2 FAG 2005	
2/52824	Gesundheitsförderung, aufklärung und information	-7.250.000
2/52825	Ausgaben gemäß GSBG	-1.612.813.914
2/52826	Überweisung gem. § 447a ASVG (Tabaksteuer an HV)	-12.423.759
2/52875	An Ausgleichsfonds für Fam.beihilfe (Abgeltungen)	-690.392.000
§ 8 Abs. 2 Z 4	Kraftfahrzeugsteuer-Abzug	-14.500.000
	<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>59.431.882.779</b>
	<b>davon EU-Beitrag der Gemeinden 0,166%</b>	<b>98.656.925</b>

3 Beilagen

27.02.2008

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Sturmlechner

(elektronisch gefertigt)